

## **Neue Option zur Behandlung des Übergewichts: Abnehmen per Spritze**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Einige Kilos abzunehmen ist oft schon schwierig genug. Noch schwieriger ist es, das Gewicht danach zu halten. Der Grund dafür ist, dass der Körper bei Gewichtsreduktion hormonelle Mechanismen in Gang setzt, um zum ursprünglichen Gewicht zurückzukehren. Diese Veränderungen bleiben noch mindestens ein Jahr nach der Diät bestehen und führen zum so genannten "Jo-Jo-Effekt". Wir führen hier in unserer Praxis in Hannover die Behandlung mit dem neuen Medikament Saxenda durch, das Betroffenen hilft, schneller und dauerhaft abzunehmen.

### **Was ist Saxenda (Wirkstoff: Liraglutid)?**

Liraglutid ist ein rezeptpflichtiger Wirkstoff zur Behandlung von Diabetes (Zuckerkrankheit). Es gehört zu den sogenannten Inkretin-Mimetika, welche die Wirkung des körpereigenen Hormons Glucagon-like-Peptid 1 (GLP-1) simuliert, dessen blutzucker(glukose-)senkende Eigenschaft als Inkretin-Effekt bezeichnet wird. Es wirkt an sogenannten "Rezeptoren" im Gehirn, der Bauchspeicheldrüse und dem Magen-Darm-Trakt.

### **Wie wirkt Saxenda?**

Liraglutid führt zur Abnahme des Körpergewichts und wird daher unter dem Handelsnamen "Saxenda" auch Patienten mit Übergewicht und Adipositas (sog. Fettleibigkeit) verschrieben. Denn es verlangsamt den Weg der Nahrung durch den Magen und verringert die Freisetzung von Magensäure, wodurch ein Gefühl der Sättigung auftritt. Zudem reduziert es im Gehirn das Hungergefühl und das Verlangen nach Nahrungsaufnahme. Es fördert außerdem die Insulinfreisetzung und reduziert die Bildung des Hormons Glukagon, wodurch die Glukose-neubildung in der Leber gedrosselt wird. Dadurch treten seltener sogenannte "Heißhungerattacken" auf.

Die Gewichtsreduktion entsteht hauptsächlich durch eine Abnahme der Fettmasse. In Kombination mit ausreichend Körperbewegung und einer Regulierung des Essverhaltens hilft Ihnen Saxenda, schneller abzunehmen.

### **Vor der Behandlung:**

Es erfolgt vorab eine gewissenhafte und sorgfältige Untersuchung zum Zustand von Herz, Kreislauf, Leber, Bauchspeicheldrüse, Gallenblase und Nieren sowie Laboruntersuchungen von Blutbild, Schilddrüsenhormonen und organspezifischen Werten. Während der Anwendung von Saxenda werden diese Untersuchungen zur Therapieüberwachung über einen Zeitraum von vier Monaten in monatlichen Abständen wiederholt (bei Bedarf auch häufiger). Die Patienten dokumentieren ihre Gewichtsabnahme und weitere Beobachtungen in einem eigens dafür ausgehändigten Tagebuch.

### **Wie wird Saxenda angewendet?**

Es wird nach Anleitung und Einweisung durch Prof. Hillejan einmal täglich mittels eines speziellen Injektions-Pens von Ihnen selbst einmal täglich mit einer feinen Nadel unter die Haut gespritzt.

### **Welche Gewichtsreduktion ist zu erwarten?**

Ohne (!) Diät beträgt die Gewichtsabnahme nach einer Anwendung von 16 Wochen durchschnittlich 5 % und nach einem Jahr der Behandlung 11,2 %. Diese Werte sind bei Disziplinierung durch eine Veränderung der Essgewohnheiten sowie Sport deutlich zu erhöhen und auch schneller zu erreichen.

Auch muss jedem Anwender klar sein, dass eine dauerhafte Reduktion des Körpergewichts nur durch eine beibehaltene Veränderung der Ernährungsgewohnheiten und ausreichend Bewegung zu erreichen ist.

### **Wie ist die Verträglichkeit von Saxenda?**

Saxenda wird im Allgemeinen gut vertragen. Als Diabetesmittel ist der Wirkstoff in der EU seit Juli 2009 und zur Gewichtsreduktion ab einem Body-Mass-Index von 27 seit April 2016 zugelassen. Auch bei einem geringeren Body-Mass-Index kann Saxenda eingesetzt werden, allerdings dann als sogenannter "Off-Label-Use", d.h., dass der Hersteller von der Produkthaftung befreit ist. Wie jedes andere Medikament kann auch Saxenda Nebenwirkungen hervorrufen. Während der Anfangszeit der Behandlung kann es zu Übelkeit, Durchfall und Kopfschmerzen kommen. Dies geht jedoch meistens nach kurzer Zeit vorüber. Selten sind eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse und der Gallenblase sowie eine Zunahme der Herzfrequenz. Bei schwerer Einschränkung der Leber- oder Nierenfunktion, bei Tumorleiden und bei Vorliegen einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung sollte Saxenda nicht angewendet werden.

Bei Abwägung des Nutzen/Risiko-Verhältnisses sollte bedacht werden, welcher Belastung Herz und Kreislauf durch die Bewältigung eines zusätzlich zu bewegendem Körpergewichts-Ballasts von 10, 20, 30 oder mehr Kilogramm ausgesetzt sind. Denn Adipositas führt zu einem erhöhten Mortalitäts(Sterbe-)risiko und damit zu einer abnehmenden Lebenserwartung.

### **Therapiekosten:**

Die Kosten für das rezeptpflichtige Medikament betragen ca. 9,75 € pro Tag. Ob sie diese Kosten von Ihrer Krankenversicherung erstattet bekommen, hängt vom Einzelfall ab, über den Ihre Versicherung entscheidet. Hinzu kommt das Honorar des die Behandlung überwachenden Arztes für die Vor- und Zwischenuntersuchungen von Herz, Kreislauf, Leber, Nieren und weiterer Organe sowie Laboruntersuchungen von Blutbild und organspezifischen Werten über einen Zeitraum von vier Monaten in Höhe von insgesamt € 990,- (nach der Gebührenordnung für Ärzte).

### **Kombination mit anderen Adipositas-Medikamenten:**

Auch eine behutsame Ausweitung der Therapie auf andere Medikamente ist im Fall eines unzureichenden Behandlungserfolges möglich. Hierzu zählen u.a. Psychostimulantien, welche das Hungergefühl verringern, Hormone (z.B. HCG), welche den Stoffwechsel beschleunigen, und Mittel, welche die Fettaufnahme im Dünndarm verringern. Teilweise liegen dazu eingeschränkte Zulassungsvoraussetzungen in Deutschland vor, weswegen es sich dann um einen sogenannten "Off-Label-Use" handelt. Hierzu müssen aber besondere gesundheitliche Voraussetzungen vorliegen. Dazu werde ich Sie gegebenenfalls gesondert informieren.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Ablauf der Behandlung!

Ihr  
Prof. Hillejan